

Geothermieranlage Schwerin- Lankow

Besuch am 12.06.2026







Foto: Stiller-Ludwig

Projektingenieur Marco Schult und einige
Teilnehmende der BAG ENERGIE mit
datenschutzkonform erklärter Bereitswilligkeit
für ein Foto

Geothermieranlage Schwerin-Lankow am 2.06.2026



Foto: Stiller-Ludwig

Bohrprofil TG Schwerin-Lankow



Klastische Sedimente

Glaukonitsand



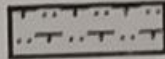
Sand



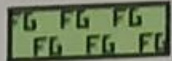
Sandstein



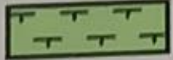
Siltstein



Toneisenstein



Tonstein

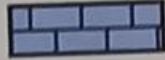


Feuerstein

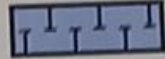


Karbonate und Biogene Sedimente

Kalkstein



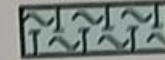
Kreide



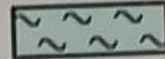
Schill



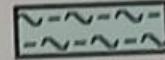
Kalkmergelstein



Mergel (-stein)



Tonmergel (-stein)

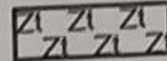


Kohle



Künstliche Bestandteile

Zement



Tect

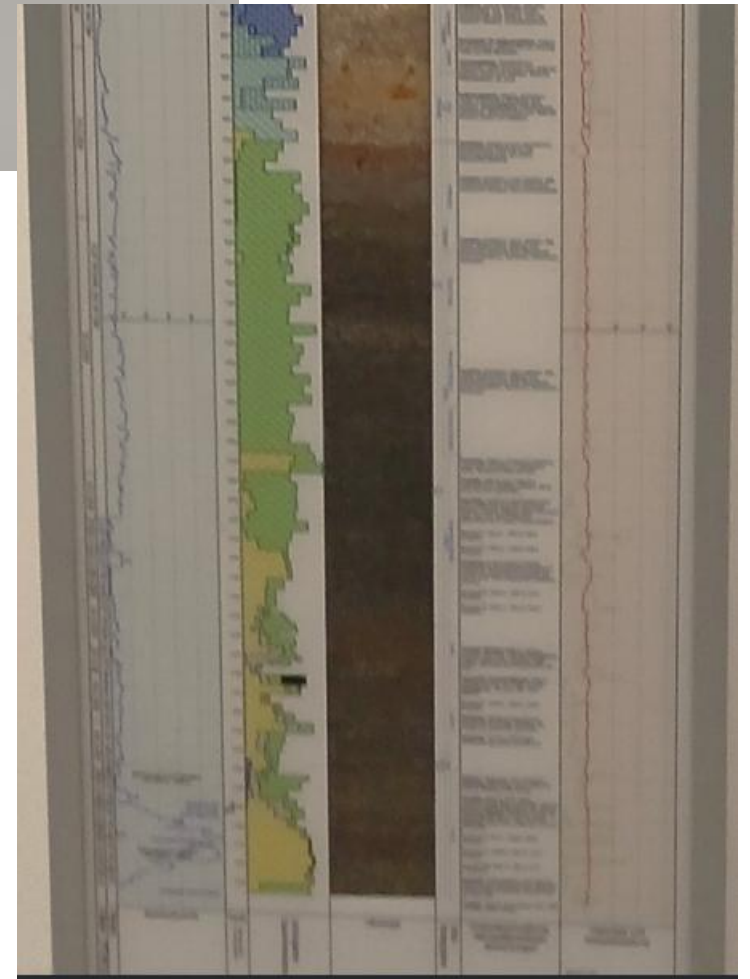
Rohrsch



Zuflüsse



Sedimentdarstellung am Bohrfuß







Beutelfilter TG Schwerin



Foto: Martina Hoffmann

Sand-Beutelfilter Schwerin-Lankow



TG Anlage Schwerin-Lankow steht erneut still
seit 8 Wochen
22 Mio Euro Baukosten benannt; tatsächl. Kosten unbekannt

Gründe für Stillstand:

Förderbohrung fördert zu viel Sand
Halbierung der geförderten Wassermenge brachte keine Besserung
Teure Entsorgung des Filtermaterials im Kali Bergbau erforderlich
Injektionsbohrung zugesetzt (Sinterung)
teure Salzsäurespülung im Untergrund wirkte nur kurz
Schonung des Wärmetauschers vor Verschleiß
Abgreifbare Wärme 47 Grad C (10 Grad C weniger als im Untergrund)
Wasser wird ungenutzt weiter entnommen und 1 km entfernt eingeleitet
Entnahmestelle in Förderbohrung defekt; im Untergrund muss saniert werden
Vermutliche Undichtigkeit der Bohrlochabdichtung am Fuß
Dadurch Umläufigkeit der Entnahme vermutet, soll mit Kamera befahren werden.

Fazit: Wirtschaftliche und technische Entwicklung deutlich abweichend vom Plan
Informationen dazu sind nicht frei verfügbar

Daher insbesondere für Stadtwerke weiterhin wirtschaftlich hochriskante Technologie
Betriebs- und Folgekosten sind unkalkulierbar

Grüne Minimalforderung: Transparenz der bundesweiten Faktenlage auf ganzer Linie
➔ sonst weitere Fehlinvestitionen von Stadtwerken in teure nicht funktionierende Technologie mit Versprechungen, die nicht gehalten werden können.

Unsere Forderung: Berichtsplattform muss grüner Konsens werden. Schnelle
Verbreitung der wahrhaftigen Bohrergebnisse einschließlich Pumpversuchen aus Krefeld

➔ Keine weiteren Fehlinvestitionen in aussichtslose TG Projekte in NRW